

Gruss.

Zu langsam und wenig
 7 *So viel Stern am Himmel ste-hen an dem* *got - ten blau* *Bearb. Carl Schumann*
 Sop. *So viel Thal kein als da ge-heu in dem grü - nen, grü - nen*
 Ten. *So viel Thal kein als da ge-heu in dem grü - nen, grü - nen*
 Bass.

Zell. *So viel Vög kein als da flie - gen als da hin - und wieder*
Wald.

He - gen: so viel mal sei du ge grüsst, so viel mal sei du ge grüsst

Soll ich ich denn nimmer ze - hen nun ich in die Ferne muss;
Ach das kann ich nicht ver - ste - hen du bist der Abschied - schluss!

Wär ich lie - ber stouge ster - ben eh ich mir mein Lieb er - wor - ben, wär ich
ach wie

Jetzt nicht so be trübt, wär ich jetzt nicht so be trübt

3. Weiss nicht, ob auf dieser fer - den die des her - ren Jammers

nach viel Trübsal und Be - schwer - den ich dich wie - der sehen

voll . was für Wel - len, was für Flau - man ab - la - gen ü - ber mich zu
voll

zu - sam - men, ach wie gross ist meine Not, ach wie gross ist meine
gross, wie gross ist meine Not

Not. 4 mit ge - dul - d will ich es tra - gen, deut ich im - mer hin zu
al - le mor - gen will ich sa - gen! o mein Schatz, wenn könnst du

mir; al - le A - - band will ich spre - chen, wenn wir mei - ne Aug - lein
mir?

tre - chen! o mein Schatz ge - deut an mich, o mein Schatz ge - deut an mich
o mein Schatz - ge deut an mich; o mein



5

Ja ich will dich nicht ver-
 lassen, eiden nie die Liebe
 soll ich an-
 der unter-
 de

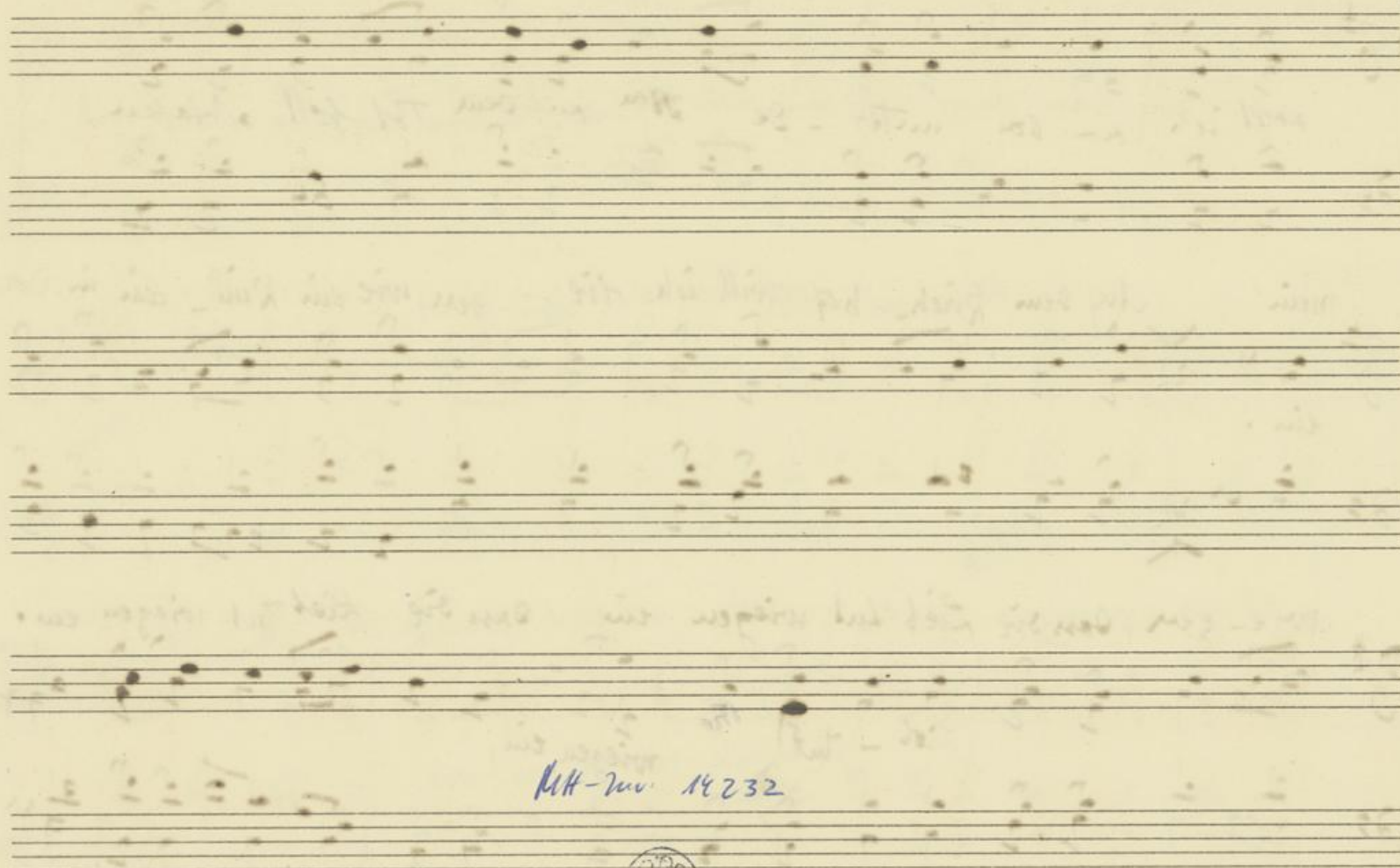
Hand auf dem Tot-
 bell schlafen

mein; Auf dem Kirch-
 hof will ich lie-
 gen, wie ein Kind-
 ein in der

Wie-
 gen, dass die Lieb-
 tut wiegen ein,
 dass die Lieb-
 tut wiegen ein.

Lieb-
 tut
 wiegen ein,





14232

